

## **72-Stunden-Aktion: Kolping packt an und alle machen mit!**

Die 72-Stunden-Aktion als bundesweite Sozialaktion des BDJ bietet die Chance projektbezogen und öffentlichkeitswirksam die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Traditionell ist auch die Kolpingjugend auf allen Ebenen bei dieser Aktion beteiligt.

Es ist uns ein Anliegen dieses Engagement und seine Chancen auch für das Kolpingwerk Deutschland zu nutzen. Folgende Mehrwerte sehen wir:

- Sichtbarkeit der Kolpingjugend und des Kolpingwerkes (in der Gesellschaft)
- Begeisterung für projektbezogene Arbeit
- Möglichkeit zur Mitgliedergewinnung
- Generationsübergreifendes gemeinsames Handeln
- Vernetzungen verschiedener Ebenen und Einrichtungen

Das Kolpingwerk Deutschland beteiligt sich umfassend an der 72-Stunden-Aktion. Ziel ist es, dass sich möglichst viele Kolpingjugendgruppen an der Aktion beteiligen. Wir freuen uns, wenn Kolpingsfamilien, die keine oder nur eine kleine Kolpingjugend haben, andere Gruppen tatkräftig unterstützen, um diese für die Arbeit von Kolping zu begeistern und so neue Mitglieder gewinnen.

Das Bundessekretariat unterstützt die Aktion:

- in der Öffentlichkeitsarbeit u. a. in der Werbung und der medialen Aufbereitung,
- mit den Ressourcen aus dem Bereich Mitgliedergewinnung und Verbandsentwicklung, um Hilfestellungen für die Diözesanverbände und Kolpingsfamilien zu bieten,
- bei der Kontaktaufnahme zu Kolping-MdBs, um sie für Aktionen vor Ort zu gewinnen,
- bei der Erstellung verschiedener Materialien (z. B. Ideenliste für Projekte, Hilfestellungen für Projektgruppen, Hilfe zur Sponsor\*innengewinnung“) sowie eines Motivationskits zur Unterstützung der Diözesanverbände.

Die Mitglieder des Bundesvorstands stehen für „Rent-a-Bundesvorstand“ während der 72 Stunden zur Verfügung, um konkrete Projekte zu unterstützen. Die Diözesanvorstände werden aufgefordert, sich ebenfalls in dieser Art zu beteiligen. Sie sollen die Aktion mittragen, auf ihre Kolpingsfamilien zugehen, eine Teilnahme möglichst vieler Gruppierungen fördern und die Chance zur Mitgliedergewinnung nutzen. Zudem appellieren wir, verschiedene Kooperationspartner\*innen aus Jugendwohnen, Kolpinghäusern, Familienferienstätten und anderen Einrichtungen zu gewinnen. Die Diözesanverbände unterstützen das Engagement der Bundesebene durch eigene Ideen, wie z. B. Motivationspakete, Sponsor\*innensuche und eigenes Einbringen.

Auf Landes- und Regionalebene wird die Aktion u. a. durch die Kontakte zu Mitgliedern der Landtage unterstützt.

*Bundeshauptausschuss des Kolpingwerkes Deutschland*

*Osnabrück, 03.-05. November 2023*